



Eine Wegbegleiterin sein

Lernende begleiten und beurteilen. Barbara Kaiser ist Ausbildungsverantwortliche für vier KV-Lernende. Seit sie den Kurs «SVEB-Modul3Plus – Lernende beraten und begleiten, Jugendliche beurteilen» besucht hat, setzt sie andere Akzente.

AUFGEZEICHNET Graziano Orsi **BILD** Graziano Orsi

«Bei der ARUD Zürich, Arbeitsgemeinschaft für risikofreudigen Umgang mit Drogen, bin ich Assistentin der Geschäftsleitung und auch Ausbildungsverantwortliche von vier KV-Lernenden. Ich stellte mir in letzter Zeit die folgenden Schlüsselfragen: Wie kann ich die Zusammenarbeit und die Kommunikation mit den vier Lernenden noch verbessern? Welche Methoden gibt es, um die Lernenden auf ihrem Weg zu unterstützen? Die geeigneten Instrumente fand ich im fünftägigen Kurs «SVEB-Modul3Plus».

Dank des Moduls fühle ich mich besonders bei Beratungsgesprächen noch sicherer: Ich versuche den Fokus stärker auf die Prozess- und weniger auf die Expertenberatung zu legen. Konkret heisst das, die Rolle einer Wegbegleiterin für die Jugendlichen zu übernehmen. Ich unterstütze, berate und informiere mit der Absicht, dass die Lernenden ihren Weg möglichst selbstständig finden. Dass sie Eigenverantwortung übernehmen ist mir wichtig, das bedeutet aber auch eine kompetente und vor allem aufmerksame Betreuung von meiner Seite her.

Als wohltuenden Ausgleich zum Büroalltag treibe ich viel Sport in der Natur. Bewegung gehört zu meinem Leben: Lernen, aktiv sein und erlerntes Wissen weitergeben können, das alles macht Spass. Warum engagiere ich mich so intensiv? Was treibt mich an? Es ist nicht leicht, diese Fragen zu beantworten. Grundsätzlich sicher die Freude und das Interesse am Austausch mit Menschen. Nach dem Studium arbeitete ich als Sekundarlehrerin. Danach wechselte ich in die Privatwirtschaft, bildete mich zur Führungsfachfrau und PR-Fachfrau aus und war drei Jahre in den USA im IT-Bereich tätig.

Bildung liegt mir am Herzen; als Mutter von zwei halbwüchsigen Kindern möchte ich im Ausbildungsbereich weiterhin am Ball bleiben – vieles ist dort im Fluss. Als Prüfungsexpertin der Branche Dienstleistung und Administration und als Kursleiterin für überbetriebliche Kurse in der kaufmännischen Grundbildung bekomme ich das hautnah mit. Ich habe bereits den BerufsbildnerInnen Kurs besucht und auch das SVEB-Zertifikat für BerufsbildnerInnen erlangt. Nach den durchwegs positiven Erfahrungen, welche ich an der EB Zürich gemacht habe, beabsichtige ich, auch die noch fehlenden Module für den «Eidgenössischen Fachausweis Ausbilder/in» zu absolvieren, damit ich noch mehr in der Erwachsenenbildung tätig sein kann.»